

**Erledigt**

## **Gigabyte, ASRock, ASUS, MSI und andere Exoten**

### **Beitrag von „Mac-Tech“ vom 24. April 2016, 16:38**

Ich will noch mal was dazu sagen... für einen Anfänger hätte ich NIE zu dem UEFI (Dreck) geraten.. was soll das ?

was ist da besser ? im Gegenteil es ist alles viel komplizierter vor allem dann bei Windows zusätzlich noch.

Legacy UEFI im Board benutzen und alles ist einfacher, gerade mit Clover.

Und genau das mit den EFI (fat32 Partition) ist alles totaler Blödsinn.. einen EFI-ORDNER !! in der 1. Partition,

auch wenn die SSD mit GPT partitioniert ist, einer SSD oder alten drehenden Platte und alles ist einfacher und gut.

Ist meine persönliche Meinung. Mache nun schon fast 8 Jahre Hackintosh und es bleibt auch dabei.

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. April 2016, 16:48**

Mit UEFI Dreck meinst du Ozmosis? Jeder darf sich hier seine eigene Meinung bilden, ich will dich aber auch bitten nicht Vorurteile zu sehr raushängen zu lassen. Hattest du jemals Ozmosis? Ozmosis ist für Anfänger normal einfacher als Clover. Allein das erstellen des Installsticks ist mit einem Terminalbefehl möglich oder einem Klick in einem Programm. So wie ich dich kenne würdest du niemals Programme wie DiskmakerX benutzen sondern alles manuell machen, aber so schnelle Wege zum Installstick sind mit Clover nicht möglich und solange man nicht Unibeast benutzt auch nicht Anfängertauglich. Und der zweite kleine Teil besteht im Flashen des BIOS wobei man das BIOS sogar gestellt bekommt. Einfacher geht's nicht. Bei Windows viel komplizierter? Sicher, dass das kein massives Vorurteil ist? Dualboot mit Ozmosis funktioniert Klasse, wo soll da ein Problem sein. 😊 Im Gegensatz zu Clover ist

sogar der Dualboot auf EINER Festplatte ganz einfach und ohne Probleme zu verwirklichen.  
Kannst du mir vielleicht erklären was an in der EFI Partition totaler Blödsinn ist?  
Jeder darf seine persönliche Meinung haben und ich habe meine zu deinem Beitrag mal kurz ausgesprochen, ich hoffe du kannst sie akzeptieren 😊  
Mfg

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 24. April 2016, 17:04**

Hallo [@Mac-Tech](#), den rauhen Ton darfst du gerne wo anders loslassen.

Aktuell würde ich nur UEFI Installationen durchführen, wenn es die Endgeräte hergeben.  
Legacy ist nämlich genau was es heisst... Alt...  
Und somit wird es früher oder später keinen Bedarf mehr dafür geben.

---

### **Beitrag von „Mac-Tech“ vom 24. April 2016, 17:30**

Kuckuck.. Kuckuck.. rufts aus dem Wald (SPASS!!) klar akzeptiere ich auch DEINE Meinung und DU solltest auch meine akzeptieren BITTE !

Soll ich dir mal was sagen.. ich hatte vor ca. 2 Jahren schon, da war Clover noch nichts das gelbe vom Ei, da war noch Chamelon aktuell,  
auf einer !! drehenden Platte (1TB) hatte ich 3 mal Mac OS und 3 Windows (Win7; Win8.1 und XP drauf) drauf und ALLE gingen zu booten über Chameleon.

Wie ich das damals geschafft hatte (war für mich selbst eine persönliche Meisterleistung) weiss ich heute auch nicht mehr, jedenfalls funktioniert es.

Ist doch ok, immer macht wie IHR es wollt, ich verlasse mich auf meine Kenntnisse, die ich seit Mac OS Leopard gelernt habe (z.B.grundsätzlich selbst Hand anlegen ohne fremde Konfiguratinshilfen zu benutzen) mit Texteditor und Terminal.

Und al6042.. ich habe keinen schroffen Ton.. man wird wohl noch seine PERSÖNLICHE !!!  
Meinung sagen dürfen oder ?

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 24. April 2016, 17:33**

Natürlich darf man dass, aber muss das im rauhen Ton geschehen?

Ein Hinweis wie "Ich mache mir nicht aus diesen Varianten" sagt das gleiche aus und klingt besser.... 😊

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. April 2016, 17:46**

Wenn ich deine Meinung nicht akzeptieren würde, würde ich ja nicht drauf eingehen sondern sie ignorieren... 😊 Und natürlich darfst du deine Meinung sagen

Deinen Vergleich mit Chamäleon verstehe ich nicht, das sind zwei unterschiedliche Dinge und was bei dem einen funktioniert muss schon lange nicht bei dem anderen funktionieren. Du verlässt dich auf deine Kenntnisse so wie jeder andere auf seine, außer die, die sich auf Kenntnisse von Größen wie TomatenTony verlassen. Aber die HackintoshWelt ist eine die sich schnell und häufig anpassen muss. Sie ist ständig im Wandel, da auch OS X ständig im Wandel ist. So kommt es, dass man manchmal seine Meinungen und Kenntnisse durch andere, neuere ersetzen muss. Konservativität ist eine sehr schlechte Eigenschaft die man im Bezug auf die Hackintosh-Szene haben kann und genauso wie du irgendwann von Chamäleon auf Clover umgestiegen bist, steigt die heutige Welt langsam aber geradeaus auf UEFI um wodurch wieder andere Produkte erscheinen, wie zb Ozmosis. Auch wenn das benutzen von Texteditor und Terminal sicherlich perfekten Durchblick und Transparenz liefert, ist es häufig leichter Tools zu benutzen, denn auch hier kann man einfach herausfinden was passiert ist. Das gleiche hast du auch erfahren in dem Thread zu deinem Audio. Wieso immer wieder Zeilen ins Terminal eingeben um die EFI zu mounten, wenn man auch einfach im Configurator auf Mount EFI drücken kann, dabei passiert genau das gleiche. Was ich sagen will, ist das nicht alle Kenntnisse von zb Snowleopard heute noch anwendbar sind und obwohl es immer gut ist Erfahrung zu haben, muss man sich vor allem in der Hackintosh-Szene anpassen können. Wer zum Ziel will der muss manchmal neue Wege eingehen, für Konservativität ist kein Platz.

Falls deine Antwort etwas üppiger ausfallen sollte, mach doch lieber einen neuen Thread auf und ein Mod verschiebt die jetzigen Nachrichten, denn Diskussion ist ein wichtiger Teil einer Forums!

---

### **Beitrag von „Mac-Tech“ vom 24. April 2016, 18:07**

ja hast schon recht man muss auf neue Dinge eingehen. und es ist mir klar , irgendwann muss ich auch von Legacy UEFI im Bios mal auf UEFI umsteigen.. bin blos zu faul dann alles umzuändern mit dem Windows Kram usw. Denn dadurch wird vieles anders als jetzt, wo die SSD mit Windows noch unter MBR partitioniert ist usw.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 24. April 2016, 21:43**

[Zitat von al6042](#)

Aktuell würde ich nur UEFI Installationen durchführen, wenn es die Endgeräte hergeben.

Legacy ist nämlich genau was es heisst... Alt...

Ganz genau!

Haben wir gestern auf dem Hackbook von [@alle treiber](#) auch im [UEFI Modus](#) gemacht, eben weil es das Gerät hergibt und absolut einfach und sicher ist.

Ich kann das nicht nachvollziehen warum ein UEFI Install minderwertiges oder wertloses Zeug sein soll, eröffnet es doch im Gegenteil viele Möglichkeiten.

---

### **Beitrag von „xax10“ vom 25. April 2016, 13:43**

[@Mac-Tech](#) - In erster Linie hast du in dem einen Punkt Recht, JA für einen Umsteiger (der ausser Datensicherungen/Formatieren/Installieren nichts gemacht hat) von Windows auf Hackintosh ist schon ein scharfes Ding! Die einfachsten Sachen (ausser der Installation an sich)

fehlt einfach die Grundlage auf Mac zu Arbeiten und sogar die Programme zu finden geschweige denn von Einstellungen ist gewöhnungsbedürftig! (bsp. Audio Kanal wählen, ich hatte weiter irgendwo an den Treibern gezweifelt, obwohl es nur angepasst werden musste 😊)  
) [@al6042](#) ist Zeuge 😊

Aber auch alle anderen hatten Recht, man muss sich wirklich damit auseinandersetzen, weil es nicht einfach Installieren und "los gehts" ist!

Als Anfänger sucht man bei der Installation oder dem Aufbau eine 1:1 Anweisung! Diese ist jedoch nicht auf dieser Art verfügbar bzw. hier kommt nochmal was [@griven](#) und Co. mir geraten hat, unbedingt damit auseinandersetzen.

Im allgemeinen habe ich gewusst, dass es auf die Art und weise sehr schwer werden würde, mit so jemanden wie mir zu Arbeiten (da ich wirklich echtes ANFÄNGER-Blut an den Händen habe). Aber nicht desto trotz wollte ich unbedingt einen MAC haben, die Preise kennt jeder eines Apple Gerätes, tolles Design etc. aber ein nicht gerechtfertigter Preis!

Ich möchte aber ein ganz klar stellen!

Es ist am Anfang ziemlich schwer, ich denke auf jeder Art und weise ob es Clover, Ozmosis etc.

Und jetzt was ich eigentlich unbedingt NOCHMALS los werden wollte -Ich Danke euch ALLEN, für die Hilfe-

Zu meinem Wort stehe ich immernoch (Spende), es ist nicht viel, aber ein kleiner Schritt der vielleicht den einen oder anderen dazu antreibt auch etwas für dieses Forum zu leisten (Spenden)

Ein weiterer kleiner Betrag ist in den Topf geflossen meinerseits!

In dieser Woche werde ich mich an Windows ranmachen und immer wieder Berichten.

PS: Ein tolles Forum mit Tollen Leuten! 👍

---

## Beitrag von „biggasnake“ vom 25. April 2016, 14:12

Tolles Statement!

Ich habe mich hier auch eingelesen und unheimlich viel gelernt seit ich mich mit dem Thema befasse, habe auch bei Null angefangen! Von mir geht auch demnächst noch ein kleiner

Obolus Richtung Forum 👍

Dann viel Erfolg bei deiner Windows Installation, das ist ja eine vertraute Oberfläche und sollte wohl ohne weiteres klappen 👍

Funktioniert denn mittlerweile dein Start ohne den Bootstick?

---

### **Beitrag von „Mac-Tech“ vom 25. April 2016, 15:55**

Hallo xax10... ja habe ich doch schon in einem meiner letzten Post hier geschrieben.. wichtig ist: Lesen, lesen und nochmals lesen in allen verfügbaren Foren und eben, was ich ja als selbstverständlich ansehe wenn man sich mit Mac OS und Hacki beschäftigt, auch die Zeit nehmen, sich damit wirklich zu beschäftigen und selber zu probieren. So habe ich auch 2008 angefangen.

Jetzt bei meinem Beispiel MSI Z97 G43 Motherboard (was wohl viele entweder gar nicht kennen oder benutzen) weil ja viele der falschen Meinung !! sind, NUR Gigabyte wäre das gelbe vom Ei für einen Hacki.

Jetzt habe ich aber festgestellt das bei meinem MSI Z97 vieles, z.B. gar keine Fixes in der config.plist von Clover (ich benutze z.Z. 3320) benötigt werden und auch keine, sonst übliche DSDT.aml. Also mein Lob geht eindeutig an MSI, deren Boards ich auch schon sein P45 Chipsatz mit MSI benutze. Hatte daher immer gute Erfahrungen und wie es jetzt aussieht wir MSI immer Hacki freundlicher !

---

### **Beitrag von „xax10“ vom 26. April 2016, 10:39**

Hi, ich bin davon überzeugt das du dich ganz wohlfühlst mit MSI, dass Ding ist aber, wenn man sich der Mehrheit anschliesst und bei eventuellen Problemem hat man mehr Zuhörer wie zb bei "Exoten" und deshalb ist es so das man auch ein Gigabyte-board mehr befürwortet.

Denn ich bin auch dazu geneigt eher auf einen Gigabyte zu greifen als auf ein anderes, denn bei Problemem habe ich Millionen von Ansprechpartnern (OSX) als vielleicht mit einer MSi oder ähnliches.

Naja jeder hat seine Vorlieben 😊

Da es schon Dienstag ist und die Arbeitswoche begonnen hat, brenne ich darauf endlich frei zu haben und weiter rum zu tüffeln am Häcki 😊

Zwischenzeitlich habe ich mir 2xUSB Sticks mit 16gb (für alle Fälle) bestellt.

Es startet nicht ohne Bootstick! [@al6042](#) hat mir einen Link gezeigt und es sieht so aus als ob ich nicht der einzigste bin.

Und falls ich wirklich es nicht ändern kann, dem sei so, daran werde ich nicht sterben, aber den Boot-stick werde ich klonen und verstecken (für schlechte Zeiten :))

Wie schon erwähnt Arbeitswoche hat angefangen, Familie braucht Unterstützung vor allem mein Junior und ich komme nicht dazu Windows zu installieren. Sobald ich dies tue melde ich mich einfach.

Ansonsten stöbere ich bissel hier und da, während der Arbeitszeit kann ja sein dass der eine oder andere Gedanke mir noch einen Schub gibt 😊

Bis dahin Schönen Tag an alle!

---

## Beitrag von „Mac-Tech“ vom 26. April 2016, 14:49

Ja du bist aber auch witzig.

wollen wir doch mal festhalten, das ich schon fast 8 Jahre Hacknutzer bin. Und MSI ist absolut kein Exote, was Motherboards für Häcki angeht. Ich würde sagen Nr. 2 gefolgt von Asus Brettern.

aber dein ( Vorsicht Spaß) verdammtes Billigboard ASRock..... Oh Mann, das ist absolut der allerletzte Exote für einen Häcki !.

Man könnte denken, da du Kind u. Familie hast, kannst du dir kein gutes Gigabyte oder ein

absolutes Top- Board von MSI leisten. Mit dem billigem Board wirst du nur Probleme haben. Aus meiner letzten Arbeit als PC Techniker habe ich viele Boards in den Händen gehabt. Als ich dann begann mich mit Häcki zu befassen wäre ich nie auf die Idee gekommen, mit solchen billigboards wie ASRock anzufangen.

na gut mach nur so wie DU denkst, wirst noch an meine Worte denken, wenn du dann mal richtig Wissen über Hackis hast. Klar, es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen... Außer Jesus vielleicht.. Und wie immer mein Rat: Lesen.. Lesen und weiterbilden in Sachen Hackintosh. Gruß Mac-Tech und arbeite nicht all zu viel.

---

**Beitrag von „biggasnake“ vom 26. April 2016, 15:12**

Mir ist immer noch nicht ganz schlüssig was du mit deinen aggressiven Aussagen hier bezwecken willst?! 😬 Unheimlich viele Sympathiepunkte sammelst du nicht damit.

Ob sein ASRock Board jetzt in deinen Augen ein "verdammtes Billigboard" ist oder nicht, ist doch völlig egal und danach hat doch keiner gefragt. Es geht darum, darauf OS X laufen zu lassen und das ist ihm doch wohl geglückt!

Wenn du doch schon auf fast 8 Jahre Hackintosh Erfahrung zurückblicken kannst und zigBoards als PC-Techniker in den Händen gehabt hast...Warum musst du dir dann in einem anderen Thread eine DSDT erstellen lassen? Ich würde behaupten das funktioniert mit so einer grandiosen Erfahrung doch wunderbar selbst...  


Darum geht es hier aber nicht! Bitte überdenke doch einfach mal deinen Umgangston und passe dich dementsprechend ein wenig an 😡

Ich würde sagen ab hier soll es mal wieder **BACK TO TOPIC** gehen!

~~Sorry aber nach den letzten paar Postings musste ich das mal loswerden!~~



---

**Beitrag von „Raoul Duke“ vom 26. April 2016, 15:13**

[Zitat von Mac-Tech](#)

Ja du bist aber auch witzig

Du bist aber auch ganz unterhaltsam 😊

Gruß Raoul Duke

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 26. April 2016, 16:09**

Das ist ja immer so eine Sache mit dem Austausch im Thread, der eine empfindet es als Beleidigung, der andere als Kraftausdruck, der nächste wieder als völlig Normal. So lange aber noch ein "Bitte" oder "Danke" über die Tastatur kommt, sollte man eine Diskussion nicht unterbinden/einschreiten, ich erinnere nur mal eben. 😊

mea culpa

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 26. April 2016, 18:04**

Allerdings sollte die Diskussion über Asrock in einen neuen Thread.

Ich habe ganz andere Erfahrungen gesammelt. Haltbarkeit  
Von meinen älteren Boards (5-11 Jahre) funktionieren die beiden ASRock noch am Besten. Ein MSI war defekt.

ASRock ist oft ein paar Prozent günstiger als alle anderen. Ich schaue mir meistens die Userbewertungen an bevor ich ein Board kaufe. Wegen den guten Userbewertungen war es öfters ein Asrock.

Nicht weil die günstiger sind.

---

### **Beitrag von „xax10“ vom 26. April 2016, 18:27**

Hmm es war eigentlich nicht schwer zu verstehen was ich geschrieben habe!

msi - wurde mir nicht einmal vorgeschlagen und ich habe es kaum gelesen das es vorteilhaft wäre. Meine Meinung geht danach das was am meisten genutzt wird und verbaut/Erfahrungen etc da sind!

war doch nicht schwer zuverstehen!

deshalb auch der Ausdruck Exote!

Ganz ehrlich, als Familienvater habe ich nur für meine Familie etwas übrig!

das ist aber ganz normal! Sobald ald ich paar euros habe landet die kohle im sparschwein von meinen sohn und es stört nicht!

mein billig board reicht mir ja im Augenblick deshalb habe ich damals das billig board gekauft!  
ich nehme es nicht persönlich! Bis ich mal an mich selber denke und was kaufe dauert es einwenig!

dafür habe ich bissel hier im Forum gespendet und werde es weiter tun.

aber das gute ist es das es leute gibt die zb mit mir zusmmen an meinem board rumkämpfen!

---

### **Beitrag von „kuckkuck“ vom 26. April 2016, 18:27**

[@derHackfan](#) Könntest du das alles bitte kurz in einem neuen Thread umschaukeln 😊

---

**Beitrag von „derHackfan“ vom 26. April 2016, 18:32**

## **Gigabyte, ASRock, ASUS, MSI und andere Exoten (Mainboards- Hersteller und Co.)**

Dieser Thread dient der Diskussion und dem offenen Austausch.

Bitte beachtet die FORENREGELN und bleibt nett zueinander, ich wünsche viel Spaß und einen angenehmen Wirkungsgrad.

---

**Beitrag von „Mac-Tech“ vom 26. April 2016, 18:44**

xax10.. richtig sehe ich ja auch so, wenn man eine Familie hat blos

Zitat

an meinem board rumkämpfen!

hätte man sich mit einem MSI (natürlich bestes Board was es gibt): VORSICHT SPASS !!!!! und einen Gigabyte erleichtern können.

Jedenfalls was die normalen Sachen wie USB3.0 zum laufen zu bringen und andere Sachen. Klar, selbst bei meinem Besten Board der Welt, das MSI Z97 G43 (auch hier wieder VORSICHT SPASS !!) hatte ich ja die Probleme mit der anderen Version des Realtek ALC892 Soundchip der 9er Boardserie.

Dank des guten Freundes al6040 haben wir bzw. er allein, das Problem mit seiner großen Hilfe gelöst.

Auch deine noch vorhanden Probleme, werden ganz sicher durch die Echten Experten und Profis (hier gibts ja einige) gelöst.

Auch mal in den englischen Bereich gucken, z.B. bei noch mehr Experten bei Insanelymac Forum. Englisch lesen und schreiben sollte man aber schon in der IT Rubrik beherrschen. Wie gesagt nimm NICHTS persönlich.. ich spreche eben klar aus was manche in Bezug auf die Hardware eben nicht machen.

---

### **Beitrag von „al6042“ vom 26. April 2016, 18:57**

Hallo Mac-Tech...

Schön das du mich immer erwähnst... und vielen Dank für die Blumen...  
Wenn du deine seit 2008 bestehende Hackintosh-Erfahrung zusammen raffst, in deinem Rechner mal alle Platten abstöpselst, um auf einer komplett neuen Festplatte ein komplett neues Yosemite oder El Capitan zu installieren und diesen Vorgang mit Bildern und netten Worten kommentierst, wäre ich auf das Ergebnis sehr gespannt...

---

### **Beitrag von „Mac-Tech“ vom 26. April 2016, 21:55**

Also al6040.... Wie kommst du auf so eine Wahnsinns Idee ?  
bin froh das jetzt alles so gut läuft. Und wenn man älter wird vergisst man so einiges. Daher habe ich immer Images von jedem System angelegt. Und warum sollte ich das denn tun ?

ich habe keine Ausdauer eine komplettes Tutorial für n00b zu erstellen.

und jemanden meine erworbenen Fähigkeiten zu beweisen brauche ICH nicht.

und auf sollst denn gespannt sein ?

---

## Beitrag von „Raoul Duke“ vom 26. April 2016, 22:08

Es geht doch nicht darum jemanden etwas zu beweisen, ob man "Experte" ist oder nicht interessiert auch niemanden, wenn jeder seine erworbenen Fähigkeiten teilt haben alle etwas davon.

Gruß Raoul Duke

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. April 2016, 14:44

### [Zitat von Mac-Tech](#)

weil ja viele der falschen Meinung !! sind, NUR Gigabyte wäre das gelbe vom Ei für einen Hacki

Jajaja Lets brake it down.

Jedem die seine Meinung, es mag Leute geben die aus Prinzip gerne allem Widersprechen, ich aber zähle eher zu den Leuten die sich die Sachlage anschauen bevor Behauptungen um sich geschmissen werden.

Ich beschränk mich jetzt mal auf diese zwei Wege: Clover und Ozmosis.

Ich weiß Ozmosis ist der letzte Dreck, trotzdem will ich dir etwas erklären. Wenn jemand hier im Forum nach Hilfe bei einer Konstellation für einen Hacky fragt erwartet er normal 2 Dinge: Es soll funktionieren, es soll ein gutes PreisLeistungsverhältnis haben. Wenn ich jemanden daraufhin berate gebe ich ihm noch eine Möglichkeit: Er kann selber frei entscheiden wie er seinen Hacky zum laufen bringt, ob mit Clover oder Ozmosis, meinetwegen kann er auch Niresh benutzen, ist ja sein ding, unterstützen werde ich ihn dann aber sicher nicht. Soviel dazu. Nun such ich nach einem Board dass: Ozmosis kann, ein Dual Bios besitzt falls was schief geht, Clover kann, ein gutes Produkt ist, ein gutes PreisLeistungsverhältnis hat, die nötigen Einstellungen im Bios hat und bei dem er viel Support erwarten kann.

Gigabyte eignet sich super für Ozmosis. Es ist bekannt das alle GAMainboards genug Platz haben um Ozmosis zu etablieren, fast alle haben ein Dualbios, alle haben die nötigen Einstellungen und zudem ist Gigabyte die stabilste Mainboard Marke und weil du gerne liest habe ich [hier](#) etwas Lesestoff für dich. Gigabyte ist weit verbreitet, gilt als (verglichen zu den anderen Herstellern) am nächsten an den original Apple Mainboards dran und nicht so verändert, das die klassischen Grundstrukturen nicht mehr zu finden sin. Häufig ist es zb bei Asus so, dass dermaßen viel am Bios rumgepfutscht wurde, dass erstens das bereits

installierte Bios sehr groß ist und zweitens es zu Problemen mit Hackys kommt. Mit Clover ist vieles Möglich, da gehen natürlich auch viele andere Boards, aber wieso etwas exotisches Empfehlen, wenn es auch Alternativen die MASSIG erprobt sind gibt? Mit Gigabyte ist man einfach auf der sicheren Seite und obwohl niemand sagt, dass nur ein GABoard das gelbe vom Ei ist, kann man für einen Neuling bei einer Empfehlung für eins dieser Boards praktisch absolut nichts falsch machen. Und jetzt zu Asrock dem schlechtesten Mainboard Hersteller



Es mag Leute geben, die nicht nur vom gelben vom Ei leben und außer Herstellerkonkurrenz auch noch andere Probleme haben. Asrock ist nunmal häufig billiger und darauf kommt es für viele an. Außerdem funktioniert auch ein Asrock Board gut mit Hackys häufig sogar mit Ozmosis, was spricht denn dagegen eins zu kaufen wenn es zudem auch noch billig ist. Vielleicht hast du schlechte Erfahrung mit diesen Boards gemacht aber trotzdem kenn ich viele Leute die schon jahrelang Asrock Boards benutzen, ohne Probleme. Jeder darf doch gerne das seine kaufen und wenn es billig sein muss, dann ist doch Asrock häufig keine schlechte Wahl.

---

### **Beitrag von „Coaster“ vom 27. April 2016, 16:36**

[@Mac-Tech](#): Hier jetzt nochmal der scharfe Hinweis aus der Chefetage:

Du kannst so viel "Vorsicht Spaß" zu deinen Aussagen schreiben wie du möchtest, aber es wird hier nicht gegen unsere Benutzer gestänkert. Und erst recht wird hier nicht auf dem Experten-Titel von Teammitgliedern rumgeritten. Denn auch wenn das irgendwie spaßig gemeint wäre, hat es auf dein Gegenüber immer eine beleidigende Wirkung. Und das ist hier ausdrücklich nicht gewünscht. Siehe #1 der Forenregeln. Dankeschön.

---

### **Beitrag von „dietanu“ vom 27. April 2016, 16:57**

[...]

Ich halte auch Gigabyte für eine sehr gute Wahl für Hackintoshs und würde vermutlich bei einem Neubau auch (wieder) zu einen Gigabyte Board greifen.

Mein MSI ist klasse und läuft mit dem Hackintosh auch recht gut (nicht perfekt, aber das liegt vermutlich am Skylake Build).

Auf dem ASRock meiner Frau läuft es übrigens ebenfalls sehr gut UND nein, das B75 Pro ist kein Billigboard, sondern preislich durchaus auf der Höhe von Gigabyte und MSI. Nur Asus ist bekannter Weise recht teuer.

---

### **Beitrag von „YogiBear“ vom 27. April 2016, 17:07**

Um mich in das Gesamtbild einzufügen: Vorsicht Spaß! Evtl. könnte die Chefetage den Obermotzen ja erlauben sogenannte "Spaß-Punkte" zu vergeben?

Wenn es übrigens um den Stammesältesten geht, werfe ich meinen Hut, das Jahr 2005 und MacOS 10.4 aka Tiger in den Ring. Damals sogar auf einem "Drecks-ASRock" mit "Mist-Opteron" - damit machte ich diverse Boards anderer Hersteller in Sachen Stabilität bei gleichzeitigem OC von 50+% platt...